

# **Pfarrgemeinderatssitzung vom 10.10.2007**

Frau Huber begrüßt Herrn Pfarrer Schäfler, Frau Tanja Welker als Referentin über die geplanten Schulkindergottesdienste, Herrn Alexander Mayr als Kirchenmusiker der Pfarrei und alle anwesenden Mitglieder des Geltendorfer Pfarrgemeinderates.

## **TOP 1: Geistliches Gespräch zu 1 Kor 1, 18-29**

Die Sitzung beginnt mit einem geistlichen Gespräch zu 1 Kor 1, 18 – 29 unter der Leitung von Herrn Pfarrer Schäfler.

## **TOP 2: Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der Sitzung vom 11.07.2007 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 3: Kindergottesdienste für Schulkinder**

Frau Tanja Welker, ausgebildete Grundschullehrerin, verheiratet, 2 Kinder, möchte in der Pfarrei die Schulkindergottesdienste wieder beleben. Sie selbst besucht z.Z. eine Fortbildung zum Thema Kindergottesdienste.

Sie wird gleich gesinnte Eltern ansprechen und versuchen einen Schulkindergottesdienstkreis aufzubauen. Für eine Einführung in das Thema sollen zwei Referenten eingeladen werden, die sich vor allem mit dem Thema Erstellung und Anwendung von Erzählfiguren im Kindergottesdienst befassen.

Zielgruppe dieser Gottesdienstform sind Grundschul Kinder, wobei andere Gäste nicht ausgeschlossen werden sollen.

Der Aufbau des Gottesdienstes soll der Liturgie folgen. Es werden gemeinsame Fürbitten formuliert; anschließend gehen die Kinder mit Teelichtern in den Hauptgottesdienst, um auch an der Eucharistiefeyer teilnehmen zu können.

So weit möglich soll der Gottesdienst im Pfarrheim stattfinden, bei Raumnot, wenn dieser für andere Veranstaltungen belegt ist, aber in den Kindergarten ausweichen.

Beginn des Schulkindergottesdienstes wird im Januar sein. Geplant ist an jedem zweiten Sonntag im Monat den Schulkindergottesdienst anzubieten, am dritten Sonntag – wie gewohnt – den Anderen Gottesdienst und am vierten Sonntag den Kleinkindergottesdienst. Es wäre aber auch ein vierzehntägiger Wechsel von Schulkindergottesdienst am ersten Sonntag im Monat und Anderem Gottesdienst am dritten Sonntag im Monat denkbar.

Hierzu werden noch Gespräche mit den Damen vom Kleinkindergottesdienst-Team stattfinden.

Um die Kinder an die Gottesdienste heranzuführen und diese sozusagen anzukündigen, soll bereits in den Adventsgottesdiensten der Lichtergang angeboten werden.

Motivation für die Durchführung der Schulkindergottesdienste ist zum einen, dass die Kleinkindergottesdienste von größeren Kindern „entlastet“ werden und somit die Kleineren dort mehr im Vordergrund stehen, zum anderen aber die Tatsache, dass Schulkinder schon auf einer anderen Ebene angesprochen werden können und zum Teil bereits eucharistiefähig sind.

Außerdem soll ein zusätzliches Angebot für die älteren Kinder und deren Familien geschaffen werden, um den Boden für eine fruchtbare Jugendarbeit zu bereiten.

#### **TOP 4: Vortrag zur Trauerarbeit – Werbung**

Es scheint wichtig, für den ersten Vortrag im Pfarrheim entsprechend zu werben.

Aus diesem Grund werden in Türkenfeld, Walleshausen, Moorenweis und St. Ottilien Plakate aufgehängt.

Diese Plakate werden von Frau Huber und Frau Gerhardt gestaltet und von Herrn Donhauser gedruckt.

Den bereits existierenden Presstext vom Referenten Herrn Norbert Kugler wird Herr Hawran mit den aktuellen Daten an das Landsberger Tagblatt weiterleiten.

Auch Herr Hans Mayr muss als Webmaster die entsprechenden Informationen rechtzeitig erhalten.

Von der Hospizgruppe Landsberg werden Frau Rauschel (Kaltenberg) und Frau Pinzer-Pascalino (Geltendorf) voraussichtlich anwesend sein, um evtl. auftretende Fragen zur Hospizarbeit zu beantworten.

Ein zweiter Vortrag wird am 27.02.2007 unter dem Titel „AsIPA - Asian integral pastoral approach – und kleine christliche Gemeinschaften. Eine ursprüngliche Form von Kirche sein“ stattfinden.

Informationen zu dieser Veranstaltung werden auch an die Geltendorfer Vereinsvorstände bei der Vorstandesitzung am 19.10.2007 weitergegeben.

Am 05.11.2007 zeigt P. Martin Trieb um 20.00 Uhr seinen neuesten Film über die Mission in Afrika im Pfarrheim.

#### **TOP 5: Tafel für Täuflinge und Verstorbene**

Nach einer Ortsbesichtigung beschließt der PGR die neue Tafel für Täuflinge und Verstorbene an dem Mauerstück zwischen Außenglaswand und Eingang zur Sakramentskapelle (von der Kirche aus) anzubringen.

Die Tafel soll deutlich zweigeteilt sein, um keine Vermischung beider Bereiche zu ermöglichen. Ferner scheint eine Glasabdeckung erforderlich, um etwaigem Missbrauch vorzubeugen.

Herr Alexander Mayr wird in seiner Funktion als Schreiner einen bzw. mehrere Entwürfe einer solchen Tafel vorbereiten, die dann im PGR in der nächsten Sitzung zur Diskussion gestellt werden sollen.

#### **TOP 6: Gemeinsame PGR-Sitzung von Geltendorf und Hausen**

Nach ihrer Teilnahme an der letzten PGR-Sitzung in Geltendorf schlug Frau Loibl (PGR Hausen) vor, eine gemeinsame Sitzung beider Pfarrgemeinderäte ins Auge zu fassen.

Der PGR der Pfarrei Geltendorf steht diesem Vorschlag sehr aufgeschlossen gegenüber.

Frau Huber wird mit der Vorsitzenden des PGR Hausen einen Termin vereinbaren; vorgeschlagen hierzu werden der 20.02.2008 bzw. der 02.04.2008.

Die Sitzung könnte dann im alten Pfarrhof in Hausen stattfinden.

Die Tagesordnung soll in erster Linie Themen beinhalten, die beide Pfarreien betreffen.

## **TOP 7: Möglichkeiten für Pfarrfahrten**

Herr Pfarrer Schäfler und Frau Huber haben auf Anregung des Türkenfelder Pfarrers angedacht, in Zukunft wieder Pfarrfahrten anzubieten.

Es gäbe die Möglichkeit, sich einer Reise der Pfarrgemeinde Türkenfeld nach Paris an Pfingsten 2008 anzuschließen. Da jedoch zu ebendieser Zeit eine Fahrt zur unserer Partnergemeinde nach St. Victor geplant ist, scheint es nicht angebracht, diese Fahrt offensiv zu bewerben.

Die Mitglieder des PGR werden gebeten, sich Gedanken zu machen, welche Arten von Reisen bzw. Familienfreizeiten angeboten werden könnten und inwieweit es sinnvoll ist, sich anderen Reiseveranstaltern anzuschließen bzw. welche Ressourcen die Pfarrei selbst hat, um derartige Initiativen zu starten.

Pfarrer Schäfler betont, dass solche Veranstaltungen auf keinen Fall den Charakter einer Pflichtteilnahme haben dürften; nur wenn tatsächlich Bedarf aus der Pfarrgemeinde mitgeteilt wird, sollte man das Projekt in Angriff nehmen.

Als erste Vorschläge wurden eine Fahrt zum Katholikentag nach Osnabrück bzw. eine Familienfreizeit am Bodensee genannt.

## **TOP 8: Informationen und Wünsche**

Frau Rathgeber bedankt sich bei allen Helfern und Kuchenbäckerinnen des Pfarrfestes. Sie merkt aber an, dass für die kommenden Jahre eine Lösung für den Kuchenverkauf gefunden werden müsse, die den lebensmittelrechtlichen Bestimmungen entspricht.

Aus gegebenem Anlass bittet Frau Rathgeber darum, alle (!) ausgeliehenen Dinge aus dem Pfarrheim wieder an den Platz zurückzustellen, von dem sie genommen wurden. Es wird auch die Anschaffung eines zweiten Tisches für den Diaprojektor erwogen. Der Vorschlag soll in der Kirchenverwaltung diskutiert werden.

Zu einigen Verstimmungen hat der Artikel über den Gesang in der Kirche im letzten Angelus (Pfarrbrief) gesorgt. Der PGR schlägt daraufhin vor, in diesem oder ähnlich gelagerten Fällen, Leserbriefe an den Pfarrbrief zu schreiben. So kann eine offene Diskussion in Gang kommen und der Ärger gärt nicht im Stillen.

Bei diesem Thema kommt eine Diskussion über die von Pfarrer Schäfler neu eingeführten Kirchenlieder und den Umgang der Pfarrgemeinde mit dem neuen Liedgut in Gang. Ergebnis ist, dass der PGR Herrn Pfarrer bittet, die Anzahl von neuen Liedern wohl zu dosieren, um die Gemeinde nicht zu überfordern. Herr Mayr wird neue Lieder in Zukunft im Gottesdienst erst einmal ganz vorspielen, um das spätere Mitsingen zu erleichtern.

Frau Huber bittet noch darum, bei der Bergmesse am Buchenberg am 14.10.2007, Fotos für die Homepage zu machen. Wer Fotografen kennt, die dabei sein werden, möge diese bitte ansprechen.

## **TOP 9: Neuer Termin**

Wie in TOP 6 dargelegt, wird Frau Huber einen neuen Termin zusammen mit dem PGR Hausen vereinbaren. Dieser wird dann bekannt gegeben.

Sollte es zu keiner anderen Terminvereinbarung kommen, findet die nächste Sitzung in Geltendorf am 20.02.2008 um 20.00 Uhr statt.

Herr Pfarrer Schäfler beendet die Sitzung mit einem Gebet.

Markus Schäfler  
Pfarrer

Heidi Huber  
PGR-Vorsitzende

Karin Schmalzl  
Schriftführerin